Offnadinger Musikzeitung

Mit Musik im Herzen

Die Offnadinger spielen auf...

Musikverein Offnadingen e.V.
79238 Ehrenkirchen, Ortsteil Offnadingen

OMZ

MUSIKVEREIN OFFNADINGEN - SEIT 1919

Frühjahrskonzert Offnadingen

Unsere Gäste

Tunsler Männerchor

und die

Juka Ehrenkirchen

SAMSTAG 20. April 2013

UM 20:00 UHR

(Einlass: 19:00 Uhr)

Gemeindehaus

Liebe Mitglieder,

ich freue mich, dass sich wieder Musikerinnen und Musiker gefunden haben, die gemeinsam mit unserem Schriftführer Detlef Zipfel Beiträge für die „OMZ" zusammengestellt haben.

So dürfen wir Ihnen heute die aktuelle Ausgabe überreichen. Sie soll Ihnen erneut einen kleinen Überblick über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr geben.

Ihnen, liebe Mitglieder, danken wir herzlich für Ihre Verbundenheit und Unterstützung des MVO im zurückliegenden Jahr. Wir würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung im neuen Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihnen und Ihren Familienangehörigen wünschen wir ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2013.

Eckhart Gysler

1. Vorsitzender

OMZ

Die Jahresfeier

Oder Weihnachten nicht an Weihnachten

Vieles wurde verändert bei unserer diesjährigen Feier rund um Musik und Theater. Wir verlegten den Termin von Weihnachten mitten in den Januar und die Feier fand an zwei aufeinanderfolgenden Tagen über ein Wochenende statt. Aber noch mehr ist gleich geblieben. Souverän führte Richard Stoll durch das Programm und die Musik und auch das Theater war so frisch und unterhaltsam wie eh und je.

Musikverein Offnadingen

Leitung : Oskar Burgert

Concert Overture for Band	*Rainer Padberg*
Wiener Bürger	*Carl Michael Ziehrer* *Bearbeitung:* *Walter Tuschla*
Solo Bossa *Solist: Mathias Fehr*	*Otto M. Schwartz*
Für unsere Kameraden	*Miloslav Procházka* *Bearbeitung:* *Siegfried Rundel*
Trombone Circus *Solisten:* *Iris Strub, Mathias Maier, Detlef Zipfel*	*Peter Ratnik*
Selections from Marry Poppins	*Richard & Robert Sherman* *Bearbeitung:* *Ted Ricketts*

OMZ

Theatergruppe Offnadingen

MÄNNER, MEMMEN UND MIMOSEN

Ein Schwank von Rolf Salomon

Die eingespielte Truppe mit Karsten Norman (Herbert), Jürgen Schleer (Friedel), Jörg Linsenmeier (Hannes), Petra Strub (Gerda) und Annkatrin Mantel (Jule) unter der Leitung von Ines Gysler, Andrea und Matthias Fehr zeigte, dass in Offnadingen nicht nur Memmen und Mimosen leben. Neu hinzugekommen ist Stephan Nußbaumer als Rosenverkäufer. Damit es für den Einstieg nicht allzu schwer war, durfte er immer wieder mit dem Spruch („Wolle Rose kaufen?") auf der Bühne auftauchen.

Besonders die Mädels waren ganz begeistert und es gab tosenden Applaus. Ein neuer Star ist am Theaterhimmel aufgegangen.

Ehre, wem Ehre gebührt

Ein besonderer Ehrentag war es für einige hochverdiente Offnadinger Musiker. Dass Musik jung hält, sieht man daran, dass fünf Musiker für 25 Jahre Aktivität im Verein geehrt wurden. Wobei unser Bernhard ja gleich für 2x 25 Jahre mit der Großen Goldenen Ehrennadel vom Bund Deutscher Blasmusik geehrt wurde. Eine reife Leistung!

Von links nach rechts:
Mathias Fehr (25), Bernhard Frank (50), Jörg Linsenmeier (25)
Josef Heckle (Verband), Iris Strub (25), Miriam Schleer (25)

OMZ

Ausflug Hofs 2012

21. – 22.07.2012

Der Wahnsinn - Das war es wirklich, was da die Hofser auf die Beine gestellt haben. Schon im Vorfeld sahen wir uns die „Werbefilme" der Hofser auf Youtube an. Jedes Register hatte sich eine kleine Geschichte ausgedacht und einen lustigen Film zum Thema Musikfest in Hofs gedreht. Aber 150 Jahre MV Hofs sind auch ein Anlass für ein ganz besonderes Fest.

Aber erst einmal von Anfang an. Mit einem nicht ganz so einfachen Thema begann der Ausflug nach Hofs. Auf der Fahrt hielten wir am Bodensee und besuchten die Goldbacher Stollen bei Überlingen. Dieses wirklich riesige unterirdische Areal wurde während des zweiten

Weltkrieges von KZ-Häftlingen in den Berg gesprengt und war für unterirdische Rüstungsfabriken gedacht. In einer zweistündigen Führung wurde uns die Entstehung und das damit verbundene Leid der Häftlinge nahe gebracht. Als wir danach wieder ans Tageslicht kamen, fröstelte es uns nicht nur wegen der überstandenen Kälte.

Im Anschluss besuchten wir als Ausgleich das Promenadenfest in Überlingen. Immer wieder traf man bei wunderschönem Wetter fröhliche Offnadinger, die die Seepromenade entlang spazierten oder am Rothausstand etwas für die heimische Wirtschaft taten.

Nach kurzer Verschnaufpause im Hotel ging es abends dann ins Festzelt zur Partynacht. Das Zelt war proppenvoll und was viele nicht erwartet hatten, alle von Jung bis Alt kamen in Tracht. Auch einige Offnadinger hatten extra ihre Tracht und Dirndl mitgebracht. Eine zünftige Musik heizte kräftig ein und die Stimmung kochte.

Mit Stimmungsmusik aus dem Badnerland begann am nächsten Tag das Fest. Danach ging es auch gleich weiter im Programm. Beim Gesamtchor spielten am Nachmittag

alle Musikvereine gemeinsam zum Beginn des Festumzugs. Auch einige Offnadinger Musiker mischten dabei kräftig mit. Danach ging der große Musikumzug los in Richtung Festzelt. Alle Musiken liefen musizierend ins Festzelt. Nun warteten alle gespannt auf den Fahneneinmarsch. Mit den mit Stolz geschwungenen Fahnen liefen die Abordnungen aller Vereine in das volle Festzelt ein.

Alle – Nein, ein unbeugsamer Verein hatte sich getraut und kam mit einem geschwungenen Täfelebue-Täfele herein.

Aber die kühnen Offnadinger Mädels Simone & Katja sowie unser Sebi und die tapfere Trägerin, die damit einliefen, wurden ebenfalls mit tosendem Applaus begrüßt.

Und dann gab es kein Halten mehr. Ein ganzes Zelt stand auf den Bänken und gemeinsam wurde gefeiert bis zum Abend. Ja, fast bis zum Abend, da dann auch unser Bus die Heimreise antrat..

OMV

Wertungsspiel

12.05.2012

Der Markgräfler Musikverband veranstaltete am Samstag, den 12. Mai 2012 in Tunsel ein Konzert-Wertungsspiel.

Da unsere letzte Teilnahme an einem Wertungsspiel bereits 7 Jahre zurücklag, wurde gemeinsam beschlossen, dass der Musikverein Offnadingen die Gelegenheit nutzen möchte, seine Leistungsfähigkeit zu beweisen und das Leistungsvermögen von anerkannten Experten bewerten zu lassen.

Bei einem Wertungsspiel trägt jedes Orchester ein vom Bund Deutscher Blasmusik vorgegebenes Pflichtstück sowie ein Selbstwahlstück vor. Unser Pflichtstück war „Rhapsodie Truflèe" vom Komponisten Kees Vlak und das Selbstwahlstück hieß „Belvedere" von Klaus-Peter Bruchmann. Beide Stücke sind in der Kategorie 3, der Mittelstufe, angesiedelt.

Das Einspielen in Tunsel, kurz vor dem Wertungsspiel

In vielen Proben wurden diese beiden Stücke geübt. Alle waren mit großem Elan und Ausdauer dabei. Und unserer Dirigent feilte an uns, bis auch kleine Details wirklich saßen. Selbst das Aufstehen vor Beginn des Stückes wurde geübt.

Am 12. Mai war es dann endlich soweit. In Tunsel angekommen, durften wir uns in einem Klassenzimmer einspielen und wurden um 10.30 Uhr auf die Bühne der Festhalle gerufen. Die Anspannung war sehr groß, da jeder hoffte, dass alles reibungslos und ohne Fehler läuft und wir die Jury überzeugen können.

Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V.

MARKGRÄFLER MUSIK VERBAND

Urkunde

Das Blasorchester

Musikverein Offnadingen e.V.

hat am

Wertungsspiel für Blasorchester

in der

Kategorie 3

teilgenommen und erreichte mit

82,67 Punkten

das Prädikat

mit sehr gutem Erfolg teilgenommen

Tunsel, den 12. Mai 2012

Ronald Holzmann, Juryvorsitzender
Heinrich Braun, Wertungsrichter
Joachim Volk, Wertungsrichter
Hellmut Blaudszun, Verbandsdirigent
Markus Mauderer, Wertungsrichter
Bernhard Metzger, Verbandspräsident

Die Bewertung erfolgte nach zehn Kriterien wie Grundstimmung, Tonqualität, Tempo, Dynamik oder Rhythmik.

Unser Dirigent und wir Musiker waren mit unserem Auftritt zufrieden und freuen uns, unsere Urkunde präsentieren zu dürfen.

Der Offnadinger Abend

Ein musikalisches Dorf präsentiert sich

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? An unserem Frühjahrskonzert präsentieren wir unseren Zuhörern immer einen interessanten Musikverein oder auch mal einen Chor aus dem Markgräfler Land. Doch dieses Mal fragte unser Vorstand Eckhart Gysler: „Was haltet Ihr denn von einem Abend, der ausschließlich von Offnadinger Vereinen bestritten wird?" Gesagt, getan und das Ergebnis war der Offnadinger Abend am 28.04.2012. Es wurde wirklich alles aufgeboten, was in Offnadingen musikalisch Rang und Namen hat. Vom Kirchenchor & Gospelchor über die Band bis hin zur Egerländerbesetzung

war alles vertreten. Besonders der actionreiche Tanzauftritt der Ministranten zeigte, dass die Kleinen den Großen in nichts nachstanden und Musik viele interessante Aspekte hat.

Ach ja, der MVO war natürlich ebenfalls dabei und begleitete immer wieder die Konzertreise durch unser Dorf. Wir begannen mit dem Großen Kurfürsten Reitermarsch, dann folgte Belvedere, Wiener Bürger, Rhapsodie Truffée und der Colonel Bogey Marsch. In einem weiteren Teil spielten wir den Marsch Aan Mijn Elsas, Gentlemen of Music und die Tatinkova Polka.

Bei der Egerländerbesetzung durfte auch unser Oski zeigen, dass er es mit der Trompete noch immer super kann.

Der krönende Schlusspunkt war dann der gemeinsame Chor mit Untermalung durch den Musikverein und dem wunderschönen Gefangenenchor aus Nabucco, Verzeihung, aus Offnadingen sowie dem getragenen Stück „The Rose".

OMZ

Das Jahr 2012 im musikalischen Rückblick

Vieles, was letztes Jahr passiert ist, steht ja schon an anderer Stelle in der OMZ, aber es sind erst die vielen „kleineren Anlässe" die einen Verein ausmachen.

Sei es unser Geburtstagsständerle zum 60. Geburtstag von unserem passiven Mitglied und langjährigen Vorstandsmitglied Ferdinand Eberle oder das Maiwecken am 1. Mai.

Auch die Festle-Zeit mit ihren Auftritten hat ihren ganz eigenen Flair und beginnt beim MVO immer beim Schloss-grabenhock Kirchhofen oder die kurze aber intensive Fasnachtszeit, die am Fasnet-Samschdig immer mit dem traditionellen Umzug des MVO durch den Ort beginnt. Alt und Jung sind eingeladen mitzulaufen und an den Stationen im Ort mitzufeiern.

Selbst widrigste Umstände halten uns nicht auf. Beim Schlösslefest der Badenova in Freiburg schien mal die Sonne, mal regnete es und wir spielten mal im Freien, mal in einem kleinen Zelt. Am Schluss schien aber - und so gehört es sich auch beim MVO - wieder die Sonne und mit „Hoch Badnerland" beendeten wir diesen wechselhaften Auftritt.

Musikverein Offnadingen – Statistik 2012

Ende 2012 bestand der MVO aus:

43 Aktiven Musikern, 4 teilweise Aktiven, 13 Zöglingen und unserem Dirigenten (Summe 61 Aktive)

138 passive Mitglieder, 26 Ehrenmitglieder
und ein Ehrenvorstand
(Summe 164 Passive)

Im 94. Jahr des MVO und in Oskar Burgerts 32. Jahr hatten wir 43 Proben und 26 Auftritte.

Die 26 Auftritte gliederten sich wie folgt:

4 Konzerte

12 Feste

5 Geburtstage

1 Beerdigung

1 Umzug

3 kirchliche Anlässe

Statistik - wer weiss bescheid?

Was einen richtigen Statistiker so umtreibt, können Sie vielleicht an der folgenden Frage erkennen:

Welcher Musiker hatte 2012 die längsten Haare?
P.S. Es war eine knappe Entscheidung…

Die Antwort finden sie auf der vorletzten Seite.

OMZ

Hochzeit Thomas & Mareike

28.07.2012

Für den 28. Juli hatten wir eine Einladung zur Hochzeit von Mareike und Thomas erhalten, obwohl Thomas seit einiger Zeit nicht mehr in Offnadingen wohnt und deswegen leider auch nicht mehr aktiv mit uns musizieren kann. Daher haben wir uns besonders gefreut, sie an diesem Tag begleiten und unterstützen zu dürfen.

Die kirchliche Trauung fand um 14.30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche in Offnadingen statt. Wir trafen uns um 14 Uhr im Strubschen Hof, um das Brautpaar abzuholen und musikalisch zur Kirche zu begleiten. Da die Wegstrecke nicht sehr lange war, entschieden sich einige Musiker - um Zeit zu sparen - kurzfristig dafür, die Wiederholungen im Marsch wegzulassen, was etwas für Verwirrung sorgte...

Die Kirche war so voll, dass wir die Trauung auf dem Vorplatz verfolgten. Zum Abschluss des Gottesdienstes gaben wir mit „Großer Gott" noch einmal unser Bestes. Gleich nach der Trauung durften wir die Eheleute Strub wieder mit einem zünftigen Marsch nach Hause begleiten. Die letzten Kichenbesucher hatten Mühe, dem Festzug zu folgen. Im Hof angekommen, warteten bereits die gefüllten Sekt- und Biergläser auf uns, was alle sehr freute. Wir bestaunten erst einmal die festlich herausgeputzte Scheune, die kaum wiederzuerkennen war. Nach dem einen oder anderen Glas Sekt an den Bistro-Tischen wurden die Beine langsam schwer und man hielt schon einmal Ausschau nach einem Sitzplatz. Die Tischordnung hielt einige Überraschungen bereit und viele verbrachten einige Zeit damit, den richtigen Tisch und Tischnachbarn zu finden. Bei der Vorspeise wurden schließlich viele neue Kontakte geknüpft (besonders am „Kuppeltisch"). Danach folgte ein sehr leckeres Grillbuffet. Der Abend wurde begleitet mit viel Musik, Tanz, Spielen und gutgelaunten Gästen. Manche männlichen Gäste ließen sogar ihr Hüllen fallen...

Es war ein schöner Tag und wir möchten uns nochmal herzlich für die Einladung bedanken!

39 Jahre Dorffest

von 1973 bis 2012

Unser 40. Dorffest wirft die Schatten voraus. Aber noch ist es nicht soweit. Wir sind schon gespannt, was daraus wird. Aber wie sah es denn 2012 mit dem Dorffest aus? Die Vorbereitung geht bei den drei Vereinen geschwind von der Hand Jeder weiß, was zu tun ist und das macht die Sache doch leichter.

Die ersten Vorzeichen für das Dorffest erscheinen zwei Wochen vor dem Termin in der Offnadinger Landschaft.. Die Offnadinger Schildbürger unter der Leitung von Karl Schleer bestellen das Feld. Dann steht der Aufbau an. Gemeinsam geht es einfach am besten und so ist immer eine bunte Gruppe Offnadinger frohgemut am Werke.

Bei strahlendem Wetter war unser Dorffest auch 2012 wieder ein voller Erfolg. Am Samstag trafen sich bei uns

alle Ehrenkirchener Vereine und spielten auf. Besonders überrascht wurden wir vom plötzlichen Besuch unserer Hofser Freunde. Auch diese wussten zuerst nicht Bescheid, sie machten einen Kameradschafts-ausflug ins Blaue und landeten am Samstagabend in Offnadingen. Da war plötzlich „Ramba Zamba" in der Bude, als sie alle in Tracht und Dirndl einliefen. Wir Offnadinger spielten als letzte der Ehrenkirchener Vereine und machten mit unserem Publikum die Nacht zum Tage.

Am Dienstag nach dem Fest geht es dann übrigens weiter, der Abbau steht an. Abends sieht der Dorfplatz dann wieder aus, als wäre hier geschehen. Aber damit man das Fest nicht so schnell vergisst und vor allem als Dank an alle, die mitgeholfen haben, findet im Anschluss noch ein Helferfest statt, denn ohne diese Menschen würde es auch kein Dorffest geben.

60 Jahre MVO – wisst ihr noch?

Vom 06. bis 09. Juli 1979

Für dieses große Jubiläum wurde auf der Munimatte ein riesiges Festzelt aufgebaut, mit einem neuen, eigens für das Fest gebauten Tanzboden von 111 m^2.

Mit der Eröffnung des Festbanketts am Freitagabend, den 6. Juli durch den Jubelverein, begann das 60jährige Jubiläum. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Karl Schleer und den Festpräsidenten Bürgermeister Ruch ehrte der Präsident des Markgräfler Musikverbandes unseren Ehrendirigenten Max Wehrle für seine 50jährige Tätigkeit im Dienste der Volksmusik. Danach spielten 14 Vereine von Biengen bis St. Ulrich auf.

Für den Samstagabend konnten wir durch Beziehungen mit der Brauerei Feierling eine spitzenmäßige Show- und Unterhaltungskapelle aus der Schweiz verpflichten. Es war die Zürcher Grenadiermusik mit 45 Mann, geleitet von Generalmusikdirektor Rene Stucki. Am Samstagnachmittag wurden sie bei uns herzlich empfangen und in Privatquartieren untergebracht. Nach einem guten Vesper hieß es um 20 Uhr „rauf auf die Bühne". Mit ihren schönen Uniformen begannen Sie mit Showeinlagen und Paraden auf der Bühne. Mit Schlager-Rhythmen und Schunkelrunden rissen sie die Gäste von den Sitzen.

Die Stimmung der Schweizer Musiker war durch unseren Wein ebenfalls (wein-)beschwingt. Ein Höhepunkt war sicher, als sie auf der Bühne liegend den Schneewalzer

spielten. Die Stimmung im Zelt war super und erst nach mehreren Zugaben war ihr Auftritt zu Ende. Nach getaner Arbeit genossen sie reichlich weiter unseren guten Wein, sodass einige von ihnen Schwierigkeiten hatten, das Quartier zu finden. Am Sonntagmorgen war dann der Auftritt in Freiburg bei der Brauerei Feierling, die schon jahrelang unter Vertrag beim Stadtmauerfest mitwirkten. Doch nicht alle Musiker waren bereits einsatzfähig, daran mitzuwirken.

Am Sonntag ging es in Offnadingen dann wieder etwas gediegener zu und der Kirchenchor und unser Jubelverein spielten im Festzelt beim Festgottesdienst. Nach viel Blasmusik zum Frühschoppen und einem Kindernachmittag am Montag war dann abends Zeit für einen fröhlichen Festausklang mit den Tunsler Jungmusikern.

OMZ

Kameradschaftstreffen 2012

Am Samstag, den 24.11.2012

Wir durften uns dieses Jahr wieder über einen Termin freuen, der uns ohne Instrument zusammenbringen sollte: ***Das Kameradschaftstreffen!***

Zuvor wurde uns nur mitgeteilt, dass wir am besagten Samstag pünktlich nachmittags um halb vier an der Offnadinger Halle auflaufen sollen.

Natürlich war diese spärliche Information ein Nährboden für Irrungen und Wirrungen um das Ausflugsziel. Aber schlussendlich wussten nur die Organisationsdamen Annette Spies, Simone Brosemer und Katja Schleer wo es hinging; auch wenn zuvor ein paar Ohren bei einem Gespräch eindeutige Hinweise zu den Ausflugsdetails zu hören glaubten. Gepaart mit Vermutungen war dies die optimale Grundlage für ein Gerücht, das voll daneben lag.

Denn als endlich der Bus mit einer halben Stunde Verspätung losfahren konnte, ging's ins Münstertal, die Heimat unseres Dirigenten. In der Gerüchteküche kam dieses Ziel nicht vor. Was kann man dort auch machen?

Der Bus zirkelte uns den Hang hoch zum sogenannten Glocknerhof. Aha, ein Bauernhof. Was wir Landeier aus Offnadingen da wohl zu sehen bekommen? Naja, so durch und durch sind wir das auch nicht mehr, da kaum noch Tiere im Dorf zu finden sind. Wir durften uns auf Kühe, Geißen und Käse bei einer interessanten Hof- und

Käsereiführung freuen. Angefangen wurde beim neuen, modernen offenen Kuhstall mit Melkanlage. Im alten Kuhstall nächtigen jetzt die Geißen, wobei wir gehört haben, dass der Geißbock wohl mit den ganzen Geißen-Damen überfordert gewesen sei und tragischer weise vor Erschöpfung verstorben wäre. Hoffentlich hat der Nachfolge-Bock mehr Lebensglück. Über den Hof hat uns die Juniorchefin sehr lebhaft geführt. Besonders stolz ist sie auf die Käserei, was ihr eigenes Herrschaftsgebiet ist. Dort stellt sie täglich in aufwändiger Handarbeit verschiedene Käse her.

Zum Abschluss durften wir in der schnuckeligen Probierstube von den verschiedenen Käsesorten kosten. Der Geschmack hat überzeugt. Nicht verwunderlich, dass sich im extra für uns geöffneten Hoflädele eine große

Schlange bildete. Der erste Ausflugsteil hatte schon mal eingeschlagen.

Danach stand jedoch der Bus nicht mehr auf dem Hof. Also mussten wir zu Fuß weiter. Es ging talabwärts, bis wir vor dem Haus unseres Dirigenten Oskar Burgert standen. Mit Sekt wurden wir dort empfangen und durften auch gleich dort bleiben. In der wohlig warmen Feierstube verweilten wir noch ein paar Stunden und natürlich gab es von unserem Dirigenten seinen beliebten Belchengeist zum sürpfeln. Richtig gemütlich war es. Doch spätestens um 23:00 Uhr werden in Münstertal die Bordsteine hochgeklappt. Mit dem Bus wurden wir wieder nach Offnadingen gebracht. Jedoch wollten einige von uns so früh noch nicht heim. Zum Glück gibt es in Offnadingen immer irgendwo ein Türchen, das sich öffnet.

So konnten einige den Heimweg noch ein bisschen hinauszögern.

Es war ein sehr schöner Ausflug.

Herzlichen Dank an die 3 Organisatorinnen!

Auf der Vogelwiese

Unsere neue Polka

Zum Mitsingen beim nächsten Auftritt!

Auf die Vogelwiese ging der Franz, weil er gern einen hebt.

Und bei Blasmusik und Tanz, hat er so viel erlebt.

Das Bier im Zelt war gut und herrlich kühl,

darum trank der Franz viel zu viel.

Früh am Tag war er so frisch, doch abends lag er unterm Tisch

Lokales

Die nächste Generation

steht schon bereit

Statistikfrage - die Auflösung

Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut und eine eindrucksvolle Messeinrichtung geschaffen und damit die Übersicht gewahrt wurde, hat sich unser größter Musiker als Messrichter zur Verfügung gestellt. Aber am Schluss war das Ergebnis eindeutig:

Unser Saxophonist Jörg Linsenmeier machte eindeutig das Rennen.

Gratulation!

OMZ

Termine 2013

20.04.2013	Frühjahrskonzert
01.05.2013	Maiwecken
14.06.2013	Schlossgrabenhock Kirchhofen
08.07.2013	Hock in Tunsel
29.07.2013	Hock in Biengen
14.09. – 16.09.2013	40. Dorffest Offnadingen
22.09.2013	Winzerfest Kirchhofen

Wir spielen auf und ihr hört zu

Da kommt der Spaß nur so im nu

OMZ

Die Offnadinger Musikzeitung

Von Offnadinger Musikern für alle Aktiven und Passiven im Verein

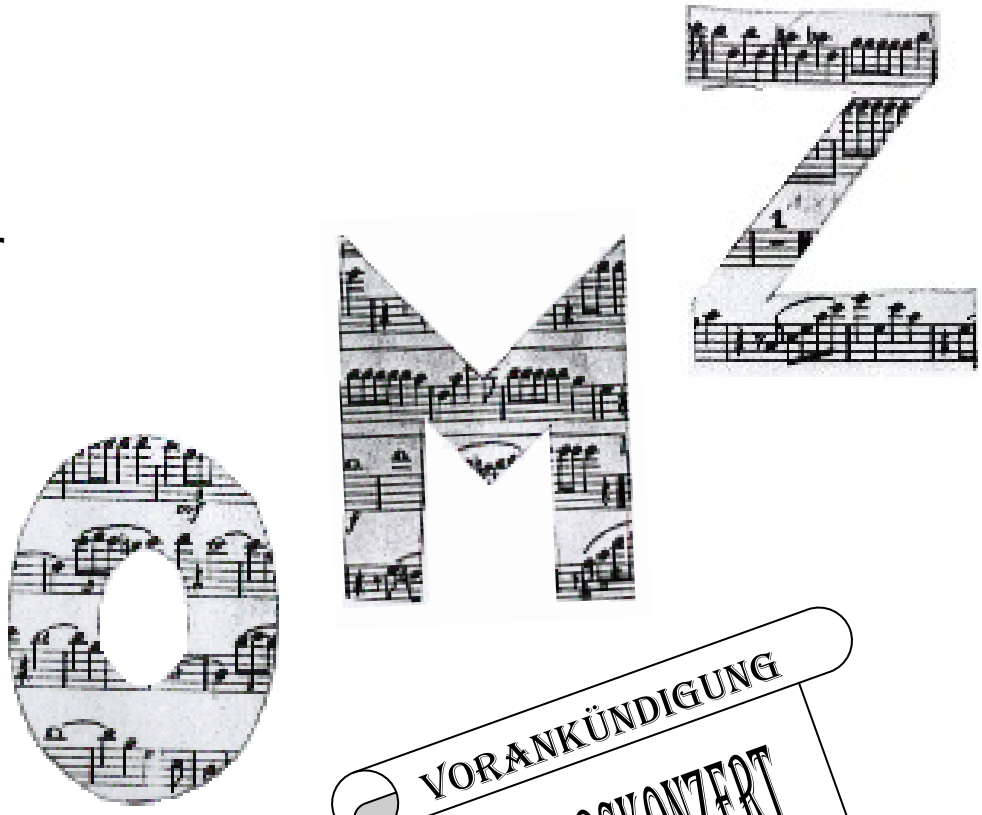
Sie halten unsere 11. Ausgabe der OMZ in den Händen und ich hoffe, Sie haben viel Spaß und Freude beim Lesen.

Mein Dank geht an alle Mitwirkende, die diese Zeitung ermöglicht haben:

- Simone Brosemer
- Eckhart Gysler
- Ines Gysler
- Jürgen Schleer
- Karl Schleer
- Annette Spies
- Petra Strub

Detlef Zipfel

Euer Redakteur



Impressum:

Ausgabe 11 der

Offnadinger Musikzeitung:

Musikverein Offnadingen
Vorstand: Eckhart Gysler
Redaktion: Detlef Zipfel